



Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.

tgbw-Newsletter
5/2021

07.12.2021

Liebe Leserin,

lieber Leser,

wir freuen uns: die tgbw ist rezertifiziert!

Vor genau drei Jahren, im Dezember 2018, erhielt die Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V. für ihr Qualitätsmanagementsystem die Zertifizierung nach "DIN EN ISO 9001:2015", sowie die AZAV Trägerzulassung für die Durchführung von Maßnahmen der Agentur für Arbeit. Und jetzt - nach einem umfangreichen externen Prüfungsprozess - wurden diese Zertifikate im Dezember 2021 für weitere drei Jahre bestätigt! Darüber freuen wir uns sehr! Und darüber sind wir auch ein kleines bisschen stolz!

Braucht eine Organisation wie die tgbw ein QM-System? Dazu sagen wir eindeutig: JA - denn wir wollen ja immer besser werden.

QM-System und Zertifizierungsverfahren helfen uns ganz konkret, unsere Geschäftsstellen- und Projektarbeit optimal zu planen und zu lenken. Der QM-Prozess lässt uns erkennen, in welcher Qualität unsere Arbeit abläuft und wo Verbesserungen nötig und machbar sind.

Die ISO-9001-Norm entspricht einem weltweit anerkannten Standard. Wir glauben einfach, dass wir dieses Qualitätsniveau nicht nur unseren Geldgebern, sondern auch unseren Projekt-teilnehmer_innen und Kooperationspartner_innen schuldig sind.

In diesem Sinne: Viel Spaß beim Lesen dieses brandneu „ISO-zertifizierten“ Newsletters!

Herzlich Ihr

Werner Schulz

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



tgbw-Projekt "Einmal Brainwash und zurück" in neuer Webpräsenz

In einer globalisierten Welt bieten Verschwörungsmythen simple Antworten auf komplexe Phänomene. So werden unter anderem Feindbildkonstruktionen genutzt, um beispielsweise jüdische oder geflüchtete Menschen für die (vermeintlich) großen Probleme dieser Welt verantwortlich zu machen. Jene irrationalen Weltbilder finden eine neue Reichweite, indem sie in weltweiter Online-Vernetzung selbstverstärkende Resonanz finden. Im Projekt beschäftigen wir uns gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit diesen Fragen.

Aktuelle Informationen und alle buchbaren Erlebniswelten finden sie ab sofort auf www.projekt-brainwash.de.



tgbw-Projekt Brainwash bietet: „Sofies MIND*TRUCK“

Ein Theaterstück zeigt den mächtigen Sog von Verschwörungsmythen.

Kostenlose Vorstellungen für Schulklassen, Jugend- oder Studierendengruppen.

Es ist wieder angerichtet. LOKSTOFF! bittet zu Tisch. Rund um unseren ImBisswagen geht es dabei weniger um kulinarische Feinessen, als um die dramatische Auseinandersetzung mit den spaltenden Tendenzen in unserer

Gesellschaft. Doch was könnte verbindender sein, als eine gemeinsame Mahlzeit? Sofie setzt nach der Krise auf Mobilität. Zusammen mit ihren Töchtern soll heute die Eröffnung des neuen Foodtrucks gefeiert werden und den dringend benötigten finanziellen Erfolg liefern. Doch die unterschiedlichen Lebenseinstellungen der kleinen Kernfamilie stellen die fragile Geschäftsidee auf eine harte Probe. Als dann auch noch Ex-Stamm-kunde Lukas mit seiner eigenen Wahrheit auftaucht, droht der Hausfrieden vollends zu kollabieren. SOFIES MIND*TRUCK bietet eine „Triät“ der besonderen Art: aufrüttelnd, humorvoll und ganz entscheidend für unsere gemeinsame Wirklichkeit. Denn jede Gesellschaft muss sich darauf verständigen, was wahr ist. Nur so kann uns die Verbindung zu einem WIR unserer WIRKlichkeit gelingen.

Nähere Informationen und Buchung unter www.projekt-brainwash.de.



FUGEES AKADEMIE

tgbw | Jugendagentur | Pyramidea

Fugees Akademie: Halbzeit im Projekt

Unser Start & unser Ziel

Gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union haben die Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg (tgbw e.V.), Pyramidea e.V. und die Jugendagentur gGmbH gemeinsam die

„Fugees Akademie“ gegründet. Hier werden junge Drittstaatsangehörige (Personen, die nicht die Staatsangehörigkeit eines der Mitgliedstaaten der EU, des Europäischen Wirtschaftsraums oder der Schweiz besitzen) als Referent_innen (Fugee-Referent_innen, Jugendgruppenleiter_innen) ausgebildet. Außerdem werden sie für Begegnungsveranstaltungen mit Schüler_innen und Jugendlichen (Nice-to-meet-a-Fugee) geschult. Darüber hinaus richtet sich das Fortbildungsangebot der Fugees Akademie an Fachkräfte (Haupt- und Ehrenamtliche) aus relevanten sozialen Feldern.

Was wir bisher umgesetzt haben

Die Fugees Akademie hat in den vergangenen Monaten ganz unterschiedliche Veranstaltungen umgesetzt. Sowohl die Aktivitäten für Jugendliche als auch die für Fachkräfte mussten aufgrund der Pandemie meistens online durchgeführt werden. Aber auch unter diesen erschwerten Bedingungen konnten die Teilnehmenden viel mitnehmen. Für die Jugendlichen war die Juleica-PLUS-Ausbildung das Highlight. Im Modul „Präsentationstechniken“ lernten sie u.a. Teambuilding Tools und setzten sich mit Gruppendynamiken sowie ihrer Rolle als Teamer_in auseinander. Im Modul „Jugend- und Migrationsarbeit“ standen die Themen Konfliktlösung, Selbstorganisation sowie Aufsichtspflicht im Mittelpunkt. In diesem Modul fand zudem auf Wunsch der Jugendlichen eine Sensibilisierungsveranstaltung zum Thema „LGBTTIQ* und Gendergerechtigkeit“ statt. Im Modul „Politische Bildung“ besuchten junge Menschen, die nicht an der Juleica teilnehmen, eine Veranstaltung zu interreligiösem und interkulturellem Verständnis sowie zu Meinungs- und Pressefreiheit.

Auch für Fachkräfte fanden Veranstaltungen statt: Sie beschäftigten sich mit den politischen Verhältnissen in den Herkunftsländern vieler Geflüchteter sowie mit gewaltfreier und interkultureller Kommunikation. Fortbildungen mit besonders lebhafter und aktiver Beteiligung waren u.a. die zu den Themen „Gewaltopferberatung unter systemischen Gesichtspunkten“ und „Hate Speech und Gegenrede“.

Was wir noch vorhaben

Im Jahr 2022 freuen wir uns darauf, vier politische Bildungsreisen durchzuführen. Diese finden zwischen Februar und Juni statt und haben den Schwarzwald, Wien, Rom und Hamburg zum Ziel. Auch eine weitere Juleica PLUS Reihe wird angeboten (im Mai 2022). Zudem werden wir ein Begegnungsangebot im Rahmen von Nice-to-meet-a-Fugee umsetzen. Hier arbeiten die Jugendlichen bereits an ihren Miniprojekten.

Wir arbeiten außerdem derzeit an der Einrichtung einer digitalen Fortbildungsakademie, in der zahlreiche E-Learning Angebote bereitgestellt werden. Zielgruppe sind Jugendliche sowie Fachkräfte der Jugend- und Migrationsarbeit.

Bei Interesse melden Sie sich bei Danaé Panissie: danae.panissie@tgbw.de



Neue Interviews aus der Gesprächsreihe "Elvan meets"

Im Oktober und November führten wir im tgbw-Projekt "ELVAN - ALEM" wieder sehr interessante Gespräche mit inspirierenden Gäst*innen auf unserem Instagram-Kanal @elvanalem.

Mit Mersedeh von Migrantifa Stuttgart unterhielten wir uns über ihren Aktivismus, darüber, warum sie Lehrerin werden möchte, sowie über die Situation in ihrem Herkunftsland Iran. Hanna sprach mit uns darüber, was Jüdisch-Sein in ihrem Alltag bedeutet, wie Queer-Sein und Jüdisch-Sein zusammengehen und was das alles mit mentaler Gesundheit zu tun hat. Und zu guter Letzt hatten wir Franjo zu Gast, der uns erzählte, wie es war als queere Person in Bosnien-Herzegowina aufzuwachsen, warum er nach Deutschland kam und wie er hier migrantische und queere Jugendliche unterstützt.

Und noch ein Hinweis: auf unserer Website www.elvan-alem.de finden sich die wesentlichen Inhalte nun auch in englischer, türkischer sowie bosnisch-kroatisch-serbischer Sprache.



Itimi

Ehrenamtsbörse

Ehrenamtliche Helfer_innen gesucht?

Die Ehrenamtsbörse „itimi“ kann vermitteln

Suchen Sie ehrenamtliche Helfer_innen? Dann sind Sie bei der Ehren-amtsbörse „itimi“ der tgbw richtig! Vereine, Initiativen, Organisationen, Bündnisse... die

Möglichkeiten des ehrenamtlichen Einsatzes bieten, die auch für Menschen mit Behinderung geeignet sind, können sich hier melden und eine Vermittlung erhalten – und für die Ehrenamtlichen mit Behinderung bieten sich so Chancen, sich gesellschaftlich zu engagieren. Speziell für diese Gruppe gibt es noch kein eigenes Angebot in Baden-Württemberg, das solche Stellen zusammenträgt und barrierefrei präsentiert. Hier geht die tgbw einen neuen Weg!

Sie haben Interesse? Dann kontaktieren Sie Projektleiterin Helin Brenner: Helin.Brenner@tgbw.de

Eine Beschreibung des Projekts finden Sie auf der [Website der tgbw](#)



**Beratung
LSBTTIQ**
Baden-Württemberg

Onlineberatung von und für LSBTTIQ in Baden-Württemberg nimmt Fahrt auf

In Ergänzung zur landesweiten LSBTTIQ-Beratung in Baden-Württemberg gibt es jetzt auch eine Onlineberatung. Gerade für Ratsuchende aus ländlichen Regionen ist dieses kostenlose Angebot eine wichtige und niedrighschwellige Möglichkeit, Beratung zu Fragen zur Vielfalt von Geschlecht und sexueller Orientierung in Anspruch zu nehmen.

Mitarbeiter*innen der tgbw und des VLSP* sind ebenfalls als Berater*innen für die Onlineberatung tätig.

Unter <https://netzwerk-lsbttiq.assisto.online/> können Ratsuchende Termine für einen Textchat oder Videochat buchen sowie klassische Emailberatung in Anspruch nehmen.

Die Implementierung des Onlineberatungsangebotes wird gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie.



Diese E-Mail wurde an @ verschickt. Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden](#).

Hier erreichen Sie uns:
Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.
Reinsburgstraße 82, 70178 Stuttgart

info@tgbw.de

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig! Alle Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen erhalten Sie HIER

Copyright © 2021 | Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V. | All rights reserved.